



Überraschender Turnfestsieger im Nationalturnwettkampf

Korrespondent Philippe Keller (KPh) – Die 63. Ausgabe des Thurgauer kantonalen Nationalturntages wurde dieses Jahr im Kantonalen Turnfest in Arbon integriert ausgetragen. Total waren 181 Turner am Start, davon 20 A-Turner. Der Turnfestsieg geht an einen Thurgauer, überraschenderweise aber nicht an den Favoriten. Bei teils regnerischem Wetter gehen weitere 28 Auszeichnungen an einheimische Turner.

Nasse äussere Bedingungen

Traditionell wird der Thurgauer Nationalturntag alle sechs Jahre innerhalb des Kantonalturnfestes ausgetragen. Die Veranstalter haben trotz widrigen Bedingungen bei den Vorbereitungen einen tadellosen Wettkampffplatz hergerichtet. Der Wettkampf startet bei trockenem Wetter, aber auf noch nassem Untergrund. Im Verlaufe des Nachmittags kommt dann der vorhergesagte Regen erneut auf, was den Ablauf des Wettkampf aber nicht weiter stört. Da nur auf zwei Sägemehlringen gekämpft wird, dauert der Wettkampf bis 18.00 Uhr, was von den Athleten einiges an Durchhaltewillen abverlangt.

Tuggen in Lauerstellung

Die Abwesenheit von Favoriten eröffnet auch immer Chancen für einen Überraschungssieger. Der Vornotenwettkampf der Kategorie A birgt jedoch noch keine Überraschungen. Zur Halbzeit führt David Wüst aus Grosswangen mit 57.7 Punkten vor dem Zihlschlachter Lukas Roth und Remo Roner aus Bürglen UR. Dahinter lauern die Einheimischen Andrin Habegger und Yves Mülhaupt aus Märstetten. In der Kategorie L1 ist der Märstetter Lukas Thomi im ersten Wettkampfteil mit 49,4 Punkten gleichauf mit Ueli Gehrig aus Grosswangen. Somit muss er sich am Nachmittag mit den stärksten messen. Dahinter liegen in den ersten acht Rängen gleich vier Turner vom STV Tuggen. Beim Kategoriensieg wird wohl einer dieser Mannschaft ein Wörtchen mitreden wollen.

Kategorie A mit Überraschungssieger

Lukas Roth wird im ersten Gang am Nachmittag mit David Wüst eingeteilt. Lukas kann sich mit einem Plattwurf die Note 10 schreiben lassen. Andrin Habegger kommt es im ersten Gang Ringen mit Remo Roner zu tun. Dieser Gang geht ebenfalls zugunsten des Einheimischen aus. Die anschliessende Schwingerpaarung zwischen den beiden Thurgauern endet mit einem Sieg von Habegger. Das anschliessende Ringen von Roth gegen den Ennetbürgener Lars Mehr endet gestellt. Somit steht der erfahrenste Turner auf dem Platz nicht im Schlussgang. Anders ergeht es Andrin Habegger. Nach zwei Maximalnoten im Ringen und Schwingen endet der dritte Gang gegen den starken



Pressebericht

25. Juni 2024

Seite 3/5

Ringer Joel Meier aus Niederwil AG gestellt. Trotzdem reicht es für die Schlussgangteilnahme. David Wüst gewinnt seinen zweiten Gang und muss die kommende Ringerpartie gegen Yves Mülhaupt aus Märstetten stellen, was ihn zum zweiten Schlussgangteilnehmer macht. Der Schlussgang startet kurz vor 18.00 h und es wird intensiv gekämpft, mit leichten Vorteilen für David Wüst. Trotz hochkarätigen Chancen für den Grosswängener endet die Partie unentschieden. Der Gestellte bringt Lukas Roth ganz nach vorne und die Sensation des Tages ist perfekt. Der Oldie wird Thurgauer Turnfestsieger 2024. Dahinter platzieren sich Andrin Habegger und David Wüst auf den Plätzen. Drittbester Einheimischer wird der Märstetter Yven Kiser auf Platz 7. Für ihn ist es der erste Kranz in seiner Sportlaufbahn.

Kleiner Nachwuchs ganz gross

Im kleinen Teilnehmerfeld der Kategorie L2 zeigt Elias Bolzli aus Neuwil einen engagierten Wettkampf und erreicht mit zwar tiefen 75,0 Punkten den zweiten Schlussrang. Die Leistungsklasse 1 wird zum Tuggener Fest. Die ersten vier Ränge gehen allesamt an die Riege aus Tuggen. Lukas Thomi gewinnt am Nachmittag den ersten Gang und verliert seinen zweiten. Die Schwingpartie gegen Yanis Eugster endet gestellt und Lukas kommt zu seiner erster Auszeichnung in der Leistungsklasse 1, nur 0,9 Punkte hinter dem Drittplatzierten.

Der zweite Thurgauer Tagessieger kommt mit Nyma Stadelmann ebenfalls aus Zihlschlacht. Der lebhafteste Jungturner der Kategorie JP hat schon am Jugendanlass im Frühjahr gezeigt, dass er zu den Alleskönnern gehört.

Auskünfte zum Anlass erteilt: Philippe Keller, Präsident Thurg. Nationalturnerverband (TNV) nationalturnentg@gmail.com, 079 543 38 48



